# Wiedereröffnung der Kirche in Lausanne

27.01.2019

## Nach einer 19-monatigen Renovationszeit konnte Apostel Thomas Deubel am 27. Januar 2019 die «fast neue Kirche von Lausanne» (Baujahr 1963) am Chemin de la Batelière 5 wiedereröffnen.



Mit Freude sind die Mitglieder der Gemeinde Lausanne wieder in ihre angestammte Kirche zurückgekehrt. Während den Bauarbeiten besuchten die Glaubensgeschwister die Sonntagsgottesdienste in der Kapelle der Adventisten und die Mittwochgottesdienste in der Kirche in Morges. Ein grosses Dankeschön gebührt der Gemeinde der Adventisten, die uns während der Umbauphase ihre Kapelle zur Verfügung gestellt und uns immer herzlich aufgenommen hat. Ebenso gross ist der Dank an die Mitglieder der Gemeinde Lausanne, die während unseres «Exils» mit besten Kräften zur Lösung von allerlei logistischen Problemen beigetragen haben.

Dem Wiedereröffnungsgottesdienst legte Apostel Deubel ein Wort aus Lukas 19,9 zugrunde: «Heute ist diesem Hause Heil widerfahren». Auch Zachäus ist Heil widerfahren, nachdem er von seinem Baum heruntergestiegen war und wichtige Entscheidungen getroffen hatte, die in der Folge seinen Umgang mit dem Nächsten veränderten. Das Heil offenbart sich, wenn der Heilige Geist in unseren Herzen wirken kann, denn dieser befähigt uns, eine Veränderung in unserem Sein und Verhalten vorzunehmen. Nun dürfen wir in diesem schönen Kirchengebäude weiterhin an unserem geistigen Wachstum arbeiten.

Der Chor ENArmonie, verstärkt durch Chorsängerinnen und -sänger der Gemeinde Lausanne, umrahmte diesen Gottesdienst musikalisch.

Eine kleine Kathedrale

Mit dem Anbau eines Mehrzwecksaals von 50 Plätzen, der wie Flügel das bestehende Gebäude und den Eingang beschützt, hat die Gemeinde Lausanne eine «kleine Kathedrale» erhalten. Die Kirche ist mit modernster Gebäudetechnik ausgestattet, sowohl was das Gebäude selber anbelangt, als auch die technischen und die Multimedia-Anlagen. Die Innenverkleidung aus Buchenholz und die Ausstattung der verschiedenen Säle verleiht der Kirche eine warme Atmosphäre, in der sich jeder Besucher wohlfühlt.





